

6164/J XX.GP

**Anfrage**

der Abgeordneten Vera Dunst,  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Frauenangelegenheiten und  
Verbraucherschutz  
betreffend Gewinnspiele

Tausende Menschen werden in regelmäßigen Abständen von Versandhäusern  
bzw. anderen Firmen angeschrieben und persönlich davon verständigt,  
daß sie zig Tausende Schilling gewonnen hätten.  
Die professionell gemachten Zuschriften, die teilweise auf den ersten Blick  
einen äußerst glaubwürdigen Eindruck machen, geben an,  
daß die betreffenden Personen an einem Gewinnspiel teilgenommen hätten  
und tatsächlich zu den Gewinnern gehören.  
Besonders ältere Personen fallen auf diese unseriösen Tricks und  
Werbemethoden herein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die  
Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und  
Verbraucherschutz  
nachstehende **Anfrage**:

**Gibt es ein ausreichendes gesetzliches Instrumentarium, um  
gegen derartige unseriöse Gewinnspiele zielgerichtet vorgehen  
zu können?**